



Datenschutzhinweise für Webinare via „Zoom“ des Verbandes Singen in der Kirche – Verband evang. Chöre in Bayern e.V.

Allgemeine Hinweise

Die Kontaktdaten und ggf. weitere für die Durchführung einer Veranstaltung wichtige Angaben werden elektronisch verarbeitet und in ein Verzeichnis aufgenommen. Dieses erhält die Leitung und Gruppenleitung der Veranstaltung und falls notwendig das Tagungshaus.

Verantwortliche Stelle für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung Veranstaltungen des Verbandes steht, ist *Singen in der Kirche – Verband evang. Chöre in Bayern e.V.*

Informationen zu Webinaren

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Webinare durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich.

- Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.
- Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.
- Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Dienstleister und Verarbeitung der Daten im Ausland

Singen in der Kirche nutzt für Webinare den Dienstleister Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim.

Mit dieser Firma besteht ein Rahmenvertrag (einschließlich Regelungen zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO) mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und eine Vereinbarung zur Unterwerfung unter die kirchliche Datenschutzaufsicht für Verträge aller kirchlichen Stellen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Wir haben unseren Beitritt zu dem Rahmenvertrag erklärt.

Die Firma Connect4Video hat einen Vertrag über Auftragsdatenverarbeitung mit Zoom Video Communications, Inc. gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webinar machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Direkt bei ZOOM (USA) werden verarbeitet:

Metadaten der Nutzer und der Meetings werden in der Zoom Infrastruktur verarbeitet.

Diese Daten sind:

- Host
- Meeting ID



- Meetingtitel
- Hash code des Meetingpassworts
- Meetingeinstellungen
- tatsächliche Startzeit
- tatsächliche Endzeit
- geplante Zeit
- geplante Dauer
- Einstellungen für wiederkehrende Meetings (Typ und Dauer)
- Zeitzone des Hosts
- Tatsächliche Meetingdauer
- Teilnehmeranzahl
- Teilnehmerliste
- E-Mail Adressen der Teilnehmer (sofern registrierte Teilnehmer)
- Einwahlnummern
- IP-Adressen der Teilnehmer
- Dazu kommen die Daten der Chatfunktion, sofern diese außerhalb eines Meetings verwendet wird.

Bei Connect4Video (ausschließlich auf Servern in der EU bzw. Schweiz) werden verarbeitet:

- Text-, Audio- und Videodaten

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webinar die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem Webinar teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie Angaben zu Ihrem Namen machen oder ein Pseudonym angeben, das Sie dem Host vorab (über einen anderen Kommunikationsweg) mitteilen sollten, damit dieser Ihnen Zugang zum Meeting gewähren und unberechtigte Teilnehmer vom Meeting ausschließen kann.

Umfang der Verarbeitung

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. § 34 Abs. 3 Nr. 1 DSGVO-EKD kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder von selbständigen Körperschaften der ELKB verarbeitet werden, ist § 49 DSGVO-EKD Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Nr. 5 DSGVO-EKD, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Nr. 3 DSGVO-EKD.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webinaren verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger:

Unser Dienstleister Connect4Video bzw. der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages vorgesehen ist.



Datenschutzbeauftragte

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten wie folgt:

Hans-Dieter Vogt

Egidienplatz 29

90403 Nürnberg

Tel. 0151 41498690

datenschutz.verbund4@elkb.de

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft (§19 DSGVO) über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf.

Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung (§20 DSGVO) oder Löschung (§ 21 DSGVO) oder auf Einschränkung (§ 22 DSGVO) der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ein Widerspruchsrecht (§ 25 DSGVO) gegen die Verarbeitung.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit (§24 DSGVO) besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Das für uns geltende Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland finden Sie im Internet hier:

<https://kirchenrecht-ekd.de/document/41335?>

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, oder um Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei unserer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Die Kontaktdaten unserer Aufsichtsbehörde sind:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Lange Laube 20, 30159 Hannover

Telefon 05 11 / 76 81 28-0

info@datenschutz.ekd.de

<https://datenschutz.ekd.de>

Regionalverantwortlicher EKD-Datenschutzbeauftragter für die Datenschutzregion Süd ist:

Dr. Axel Gutenkunst

Hafenbad 22, 89073 Ulm

Telefon 0731-140593-0

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

Stand: 02.10.2020